

# Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

**Beitrag von „Mark123“ vom 11. November 2023 20:01**

## Zitat von ISD

Ich weiß nicht, was ihr so für Jobs hattet und wie eure Arbeitsplatzbeschreibung war. Bei mir war es tatsächlich so, dass ich es an den meisten Tagen gar nicht geschafft habe eine Pflichtpause einzuhalten. Diese wurde mir vom System dennoch abgezogen. Essen hab ich am PC nebenbei gemacht oder auch gar nicht. Manchmal hab ich es nichtmal geschafft auf Klo zu gehen... Klar konnte ich mein Handy neben den PC legen und bei Notfall (Schule ruft an wegen Kind krank o ä.-vielleicht 1-2x im Jahr der Fall) dran gehen. Das geht aber auch bei einer Lehrkraft. Ebenso kann eine LK am Kopierer ein Schwätzchen halten. Bei mir gab es nicht viel zu kopieren, insofern auch keinen Anlass für Gespräche am Kopierer. Es gab keine Menschen in der Küche, die darauf gewartet haben ein Schwätzchen anzufangen. Privat gesprochen hab ich am Tag maximal 15 Minuten, meistens bevor ich mich ins System eingeloggt oder nachdem ich mich ausgeloggt habe. Das schafft pro Tag locker auch jede Lehrkraft.

Dann hattest du aber echt einen trostlosen Industriejob ☹

Dass die Mittagspause abgezogen wird aus rechtlichen Gründen ist aber normal. Dass du oft nichtmal geschafft hast, deine Pflichtpause einzuhalten: warum lässt man sowas mit sich machen?! Das ist absolut nicht der Normalfall, hängt einerseits vom Unternehmen und nicht zuletzt auch maßgeblich von einem selbst ab.

Trotzdem gab's bei uns zwischendurch auch genügend Zeit und Gelegenheit private oder NichtarbeitDinge zu erledigen. Damit war ich bei meinen Kommilitonen nicht alleine. Solche Dinge wie einstempeln und dann erstmal frühstücken/kaffeetrinken sind wirklich keine Seltenheit.

Erfasste Arbeitszeit heisst ja erstmal nur, dass sie erfasst ist. Ob währenddessen gearbeitet wird oder nicht, steht wieder auf einem völlig anderen Blatt! Das wird bei uns Lehrern auf jeden Fall auch so sein. Vor allem auch wenn's um die Arbeit zu Hause geht.